

Over the Rainbow: Die SIS Swiss International School Schönenwerd beschliesst das Schuljahr mit einem zweisprachigen Musical

Schönenwerd, 13. Juli 2016. Die Förderung der Mehrsprachigkeit in der Primarschule wird zurzeit im Bundesrat heftig debattiert. Derweil freute man sich an der SIS Schönenwerd über die zweisprachige musikalische Umsetzung von Lyman Frank Baums Kinderbuch „Der Zauberer von Oz“. Seit einem halben Jahr arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Privatschule am Musical und am 6. Juli war es endlich soweit: Kompetent und sprachgewandt spielten und sangen sich die fünf- bis vierzehnjährigen Schülerinnen und Schüler vor vollbesetzten Rängen durch die deutschen und englischen Texte.

In mehr als vierzig Sprachen wurde die US-amerikanische Erzählung „The Wonderful Wizard of Oz“ seit ihrem Erscheinen im Jahre 1900 übersetzt. In bestimmten Kulturkreisen wurde die Geschichte von Dorothy und ihren treuen Gefährten sogar inhaltlich an die lokalen Begebenheiten angepasst – so wurde beispielsweise in einigen hinduistischen Ländern der Blechmann kurzerhand durch eine Schlange ersetzt. Da Englisch und Deutsch an der SIS Schönenwerd gleichberechtigte Umgangs- und Arbeitssprachen darstellen und die Hälfte der Lektionen in einem Fach von einer Lehrperson mit Muttersprache Deutsch, die andere Hälfte von einer Lehrperson englischer Muttersprache erteilt werden, lag es auf der Hand, dass man sich im Abschlussmusical nicht auf eine der beiden Sprachen beschränken wollte.

Mit einer zweisprachigen Aufführung des Musicals wurde somit dem Umstand Rechnung getragen, dass sich Unterricht und Schulalltag an der SIS Schönenwerd zu gleichen Teilen in Deutsch und Englisch abspielen. Doch auch ein anderer Aspekt der Geschichte dürfte den Kindern und Jugendlichen vertraut vorgekommen sein: Während Dorothy auf ihrer abenteuerlichen Reise auf die verschiedenen Bewohner von Oz trifft und mit ihnen in unterschiedliche Beziehungen tritt, so steht auch für die Schülerinnen und Schüler der SIS Schönenwerd die Begegnung und der Umgang mit fremden Kulturen an der Tagesordnung. Die Schulgemeinschaft setzt sich zur einen Hälfte aus einheimischen, zur anderen aus ausländischen oder zugezogenen Kindern und Lehrpersonen zusammen, und die daraus resultierende Offenheit und Vielfalt kam im Musical gewinnbringend zur Geltung.

Unter der Leitung von Bernie Müller und Susi Reichle wurden die Schülerinnen und Schüler in alle Produktionsschritte integriert. Nach dem Lesen der Geschichte durften die Kinder ihre kreativen Ideen zu Rollenverteilung und Umsetzung einbringen. Damit auf alle Wunschrollen eingegangen und alle Kinder in die Aufführung integriert werden konnten, wurde das Stück in drei Teile gegliedert, so dass am Abend der Aufführung drei Dorotheys, drei Vogelscheuchen, drei feige Löwen und drei Blechmänner in jeweils identischen Kostümen über die Bühne tanzten. Zudem wurden auch die Kulisse sowie alle Kostüme von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Projektwoche selber angefertigt. Die bunten Blumenblätter aus Plastiktüten, die die Hälse der Kleinsten schmückten, sowie die bemalten Umhänge der Winde und die farbigen Bambusspeere der Munchkins konnten sich sehen lassen.

Mit der Aufführung einer zweisprachigen Fassung des „Wizard of Oz“ auf dem Schönenwerder Schulhof wurde Baums über hundertjährige Geschichte an diesem schönen Sommerabend gleich mehrfach in die Gegenwart gebracht: zum einen ist Mehrsprachigkeit ein Thema, das in unserer globalen, von Mobilität und Migration geprägten Gesellschaft zunehmend bewegt, und das Publikum war beeindruckt von der Leichtigkeit, mit der die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler zwischen den beiden Sprachen hin- und herwechselten. Zum andern wurde durch die – ebenfalls von den Kindern getroffene - Liedauswahl immer wieder Bezüge zum Hier und Jetzt hergestellt, die Gross und Klein amüsierten und begeisterten. In der bunt verkleideten, multikulturellen und sprachgewandten Schülerschar der SIS Schönenwerd erhaschte das Publikum einen Blick auf die Erwachsenen von morgen: kreativ, selbstbewusst im Umgang mit Sprache und Musik und vor allem mit viel Freude engagiert.

Hintergrundinformation zur SIS Schönenwerd

Die SIS Schönenwerd ist eine private Ganztageschule mit Kindergarten, Primar- und Sekundarschule. Seit 2000 setzt die in den ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Bally gelegene internationale Schule das zweisprachige Bildungskonzept der SIS Swiss International School erfolgreich um.

Ansprechpartner für die Medien und interessierte Eltern:

Daniel Fluri
Schulleiter
SIS Swiss International School
Schachenstrasse 24
5012 Schönenwerd
Telefon 062 312 30 30
daniel.fluri@swissinternationalschool.ch

Susanne Meili
Unternehmenskommunikation
SIS Swiss International Schools Schweiz
Seestrasse 269
8038 Zürich
Telefon 044 206 47 26
susanne.meili@swissinternationalschool.ch

Die SIS Swiss International School ist eine private Ganztageschule, die vom Kindergarten bis zur Hochschulreife führt. Mit durchgängig zweisprachigem Unterricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch sowie Schweizer und internationalen Bildungsabschlüssen richtet sich die SIS an einheimische ebenso wie an international mobile Familien. Die Pädagogik der SIS ist weltanschaulich unabhängig, baut jedoch auf klar definierte Grundwerte. Die SIS betreibt Schulen in der Schweiz, Deutschland und Brasilien. Die SIS Swiss International School ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz und der Klett Gruppe.

Kalaidos vereinigt Bildungsinstitute von der Volksschul- und Gymnasialstufe über die berufliche Aus- und Weiterbildung bis zur Fachhochschul- und Universitätsstufe. Als Bildungsgruppe verfügt Kalaidos zudem über ein methodisch-didaktisches Kompetenzzentrum, über ein Bildungsmedienhaus und über Unternehmen, die auf innerbetriebliche Bildungskonzepte spezialisiert sind. Als Partner von Menschen aller Lebensphasen sowie Unternehmen jeglicher Grösse und Branche bietet Kalaidos bedürfnisgerechte, zielorientierte und effiziente Bildungsleistungen an.